



PRESSEMITTEILUNG

Röschmann TEAM TROPHY

Nutteln zum zweiten

(Havekost/Hadenfeld) Wenn sich anlässlich des Springfestivals Havekost zahlreiche Reiter zu Teams formieren und gespannt ihren Vereinskollegen zujubeln, weiß man: Die Röschmann TEAM TROPHY hat wieder Station gemacht.

Beste Bedingungen unter Flutlicht

In diesem Jahr hatten sich sage und schreibe 64 Teilnehmer auf die Starterliste der Amateur-Mannschafts-Stilspringprüfung der Klasse A* eintragen lassen, um wertvolle Punkte für ihre Teams zu sammeln. Aufgrund der tollen Resonanz des Havekoster Springfestivals fiel der Startschuss für die letzte Finalqualifikation der Röschmann TEAM TROPHY erst um 20 Uhr am Samstagabend. Dadurch kamen alle Teilnehmer in den Genuss, unter den besonderen Bedingungen und der einzigartigen Atmosphäre des Flutlichts an den Start zu gehen. Damit sich auch die Pferde an die ungewohnten Lichtverhältnisse gewöhnen konnten, wurde nach jedem Durchgang, sobald jeweils ein Teilnehmer eines jeden Teams den Parcours absolviert hatte, eine fünfminütige Pause eingelegt. In dieser erhielten die Reiter die Gelegenheit, zu Pferd den Parcours zu besichtigen und sich im Schritt mit den tatsächlichen Lichtbedingungen vertraut zu machen.

Spannung bis zum letzten Ritt

„Wir sind hier in Havekost, bei unserer vierten Station der Röschmann TEAM TROPHY. Es ist die letzte Etappe, bei der sich entscheidet, wer sich für das große Finale in Neumünster bei den VR CLASSICS qualifiziert“, erklärte Kristin Röschmann zur Eröffnung. „Ich drücke allen fest die Daumen, dass es klappt. Die Resonanz ist atemberaubend, wir haben 16 Teams und es wird noch einmal richtig spannend. Ich freue mich auf einen schönen Abend hier auf der tollen Anlage der Familie Schulz.“





Und spannend wurde es tatsächlich! Wie Christian Schlicht bei der anschließenden Platzierung treffend zusammenfasste, kam die Prüfung zu einem ausgesprochen kuriosen Ergebnis: Drei Teams kamen auf ein Endergebnis von jeweils 24,1 Punkten.

Damit sicherten sich die Mannschaft des Reitvereins Lübeck Wulfsdorf mit Gina Tafazzoli auf Mai Tai, Luisa Marie Schindler auf Little Jane F, Marie Sophie Franke auf Mable und Lisa Charlotte Padberg auf Vinnie Pooh unter der Leitung von Julia Tafazzoli sowie Husberg II mit Enya Gerlach auf Malawi, Chiara Bendig auf Celestieno, Julia Sick auf Cecill und Katrin Glau auf Pintados Magic Color mit Mannschaftsführerin Saskia Boenigk den zweiten Rang. Julia Sick erzielte dabei mit 8,5 die Tageshöchstnote. Ebenfalls auf Rang zwei kamen die Reiterinnen des Reitvereins Bad Segeberg mit Coco Hoffmann auf Million Reasons, Anna Schwettscher auf Anton, Josefine Büth auf Mayalotta Viktualia und Emelie Dettmerling auf Lights on me unter der Leitung von Mannschaftsführerin Franziska Saul.

Nutteln triumphiert erneut

Doch das insgesamt beste Teamergebnis erreichte an diesem Tag die Mannschaft vom Reit- und Fahrverein Nutteln e. V. und sicherte sich damit nach dem Sieg in Breitenburg den zweiten Triumph der laufenden Saison. Mit ihrem Pony Marrakesch eröffnete Pia Albers mit einer 8,1 die Prüfung für das Team. Als zweite Reiterin ging ihre beste Freundin Mia Sophie Biemann auf Divina in den Parcours, gefolgt von Carina Lüdke, die mit ihrem Schimmel Caspa eine 8,0 erhielt. Das beste Ergebnis erzielte Mieke Victoria Moritz auf Libretto, die mit einer 8,2 zum ersten Mal überhaupt ein Ergebnis über acht erzielte.

Auf die Frage, wie stolz die Reiterinnen auf diesen Erfolg sind, kam prompt eine einstimmige Antwort: „Unglaublich! Wir sind sprachlos.“ Gerechnet hatten sie damit keineswegs: „Am Anfang waren wir nicht so weit vorne und dann hat Mieke am Ende noch mal ein sehr gutes Ergebnis beigetragen und den Sieg gesichert“, ergänzte Mia Sophie Biemann freudestrahlend. Auch Mannschaftsführerin Ines Biemann zeigte sich überwältigt: „Letztes Jahr hat es leider nicht geklappt, nun ist es schon der zweite Sieg. Ziemlich cool! Wir sind unheimlich stolz, die Mädels sind super happy und freuen sich riesig auf Neumünster.“

Auf in die Holstenhallen

Die besten Mannschaften der Saison treffen im Februar bei den VR CLASSICS in Neumünster aufeinander und kämpfen dort um den Gesamtsieg der Röschmann TEAM TROPHY.





Auch Kristin Röschmann blickt bereits voller Vorfreude auf den Saisonhöhepunkt: „Wir haben über die Saison hinweg tollen Sport gesehen und freuen uns schon jetzt auf das große Finale im Februar. Es ist toll zu sehen, wie alle miteinander und füreinander kämpfen.“ Aufgrund der tollen Leistungen und der wunderbaren Teams dürfen wir verkünden, dass sich durch Punktegleichheit gleich fünf Vereine für das Finale qualifiziert haben: der Ostermooringer RuFV, der Reitverein Husberg, der RFV Birkengrund Schönhorst e.V., die Turniergemeinschaft nach Maas sowie der RuFV Nutteln u.U. e.V.

Nach vier spannenden Qualifikationsetappen in vier unterschiedlichen Ecken Schleswig-Holsteins steht fest: Die Röschmann TEAM TROPHY hat auch in diesem Jahr wieder gezeigt, was man mit Teamgeist und Ehrgeiz erreichen kann.

Das Finale der Saison 2026

FINALE | VR CLASSICS Neumünster | 18. bis 21. Februar 2027

*Sie erhalten diese Pressemitteilung im Auftrag der Röschmann Landhandel GmbH.
Pressemitteilung vom 16. September 2026*

